

**Pressekontakte:**

Ernie Knewitz  
+1 732-524-6623  
+1 917-697-2318 (M)

**JOHNSON & JOHNSON CONSUMER INC. RUFT FREIWILLIG EINE CHARGE  
VON JOHNSON'S BABY POWDER IN DEN VEREINIGTEN STAATEN ZURÜCK**

*Das Unternehmen handelt aus reiner Vorsicht*

**Investorenkontakte:**

Christopher DeLorefice  
+1 732-524-2955

*Rückruf beschränkt auf eine Charge von Flaschen, die 2018 hergestellt und in den  
USA verschickt wurden*

Matthew Stuckley  
+1 732-524-2617

NEW BRUNSWICK, NJ, 18. Oktober 2019 – Aus reiner Vorsicht gab Johnson & Johnson Consumer Inc. (JJCI) bekannt, dass es als Reaktion auf einen Test der Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten (U.S. Food and Drug Administration, FDA), der auf das Vorhandensein von Spuren einer Kontamination durch Chrysotilasbest (nicht mehr als 0,00002 %) in Proben aus einer einzigen Flasche, die bei einem Online-Händler gekauft wurde, hinweist, einen freiwilligen Rückruf einer Charge Johnson's Baby Powder in den Vereinigten Staaten einleitet. Trotz der niedrigen gemeldeten Werte und in voller Zusammenarbeit mit der FDA initiiert JJCI diesen freiwilligen Rückruf der Charge #22318RB von Johnson's Baby Powder, aus der die getestete Probe entnommen wurde.

Parallel dazu hat JJCI unverzüglich eine gründliche Untersuchung dieser Angelegenheit eingeleitet und arbeitet mit der FDA zusammen, um die Integrität der getesteten Probe und die Gültigkeit der Testergebnisse zu bestimmen. In diesem frühen Stadium der Untersuchung kann die JJCI:

- nicht bestätigen, ob eine Kreuzkontamination der Probe ein falschpositives Ergebnis verursacht hat.
- nicht bestätigen, ob die Probe aus einer Flasche mit intaktem Verschluss entnommen wurde oder ob die Probe in einer kontrollierten Umgebung hergestellt wurde.
- nicht bestätigen, ob das geprüfte Produkt echt oder gefälscht ist.

JJCI hat einen strengen Prüfstandard, um sicherzustellen, dass sein kosmetischer Talk sicher ist, und jahrelange Tests, einschließlich der FDA-eigenen Tests, die bei früheren Gelegenheiten – und erst letzten Monat – keinen Asbest fanden. Tausende von Tests in den letzten 40 Jahren bestätigen immer wieder, dass unsere Verbraucher-Talk-Produkte keinen Asbest enthalten. Unser Talk stammt aus Erzquellen, die unsere strengen Spezifikationen erfüllen, die über die Industriestandards hinausgehen. Wir und unsere Lieferanten testen nicht nur routinemäßig, um sicherzustellen, dass unser Talk keine Asbeststoffe enthält, sondern auch, dass unser Talk von einer Reihe unabhängiger Labors, Universitäten und Gesundheitsbehörden weltweit asbestfrei getestet und bestätigt wurde.

Seit 133 Jahren setzt sich die Johnson & Johnson Family of Companies dafür ein, die

Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Menschen, denen wir dienen, an die erste Stelle zu setzen, und das werden wir auch weiterhin tun.

Wenn Sie oder jemand, den Sie versorgen, eine Flasche Johnson's Baby Powder Lot #22318RB besitzt, wird Ihnen empfohlen, die Verwendung des Produkts einzustellen. Informationen zur Rückerstattung erhalten Sie beim Johnson & Johnson Consumer Care Center unter [www.johnsonsbaby.com](http://www.johnsonsbaby.com) oder unter +1 (866) 565-2229.

**HINWEIS FÜR INVESTOREN ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN:**

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 über den freiwilligen Rückruf einer Charge Johnson's Baby Powder. Der Leser wird gewarnt, sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf aktuellen Erwartungen über zukünftige Ereignisse. Wenn sich zugrundeliegende Behauptungen jedoch als ungenau erweisen oder sich bekannte/unbekannte Risiken abzeichnen, könnten die effektiven Ergebnisse wesentlich von Erwartungen und Prognosen von Johnson & Johnson Consumer Inc. und/oder Johnson & Johnson abweichen. Zu den Risiken und Unsicherheiten gehören unter anderem: Bedenken hinsichtlich der Wirksamkeit oder Sicherheit von Produkten, die zu Produktrückrufen oder regulatorischen Maßnahmen führen; erhebliche nachteilige Rechtsstreitigkeiten oder staatliche Maßnahmen, einschließlich im Zusammenhang mit Produkthaftungsansprüchen; Unsicherheit über den wirtschaftlichen Erfolg neuer und bestehender Produkte; die Fähigkeit des Unternehmens, strategische Pläne erfolgreich umzusetzen; Herstellungsschwierigkeiten oder -verzögerungen intern oder innerhalb der Lieferkette; Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften; Änderungen im Verhalten und Ausgabenverhalten der Käufer von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen; und eine verstärkte Kontrolle der Gesundheitsbranche durch Regierungsbehörden. Eine weitere Auflistung und Beschreibung dieser Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren finden Sie im Geschäftsbericht von Johnson & Johnson auf Formular 10-K für das am 30. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, einschließlich der Abschnitte „Vorsichtshinweis bezüglich zukunftsbezogener Aussagen“ und „Punkt 1A. Risikofaktoren“ im zuletzt eingereichten Quartalsbericht des Unternehmens auf Formular 10-Q und in den nachfolgenden Einreichungen des Unternehmens bei der Börsenaufsichtsbehörde. Kopien dieser Einreichungen sind unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.jnj.com](http://www.jnj.com) oder auf Anfrage bei Johnson & Johnson erhältlich. Jede in dieser Mitteilung abgegebene zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. Weder Johnson & Johnson Consumer Inc. noch Johnson & Johnson werden zukunftsbezogene Aussagen aufgrund von neuen Informationen oder zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen aktualisieren. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Haftung in Bezug auf Handlungen ab, die auf der Grundlage eines oder aller Inhalte dieser Pressemitteilung vorgenommen wurden oder nicht.